

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 7 (1889)

Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 5. März — Berne, le 5 Mars — Berna, li 5 Marzo

7 Uhr Nachmittags

7 heures après-midi

7 pom.

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnement nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. — Partie officielle: Handelsregister — *Registre du commerce* — *Registro di commercio*. — Emissionsbanken — Banques d'émission: Compte de profits et pertes et bilan pour 1888 de la Banque commerciale neuchâteloise. Wochensituation. Situation hebdomadaire. — Bekanntmachungen: Avis: Einnahmen der Zollverwaltung. Recettes de l'administration des péages. Auswanderung. Emigration. Bericht des eidg. Versicherungsamtes pro 1887. Post. Postes.
Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle: Douanes: Etats-Unis d'Amérique. Russie. — Expositions: Paris. — Verschiedenes: Weinhandel. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. Zolldefraude. — Banque étrangère. — Privatanzeigen — Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 3. Januar. Unter der Firma *Actiengesellschaft Schweizerische Annoncebureaux von Orell Füssli & Co.* hat sich mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer behufs Uebernahme der Annoncebureaux der Firma Orell Füssli & Co. und zum Zwecke des Betriebes eines Annonce- und Affichengeschäfts und damit verwandter Geschäftszweige (Herausgabe von Zeitungen und andern Publikationen) am 22. Dezember 1888 eine Aktiengesellschaft gegründet. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt fünfhunderttausend Franken und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die vom Verwaltungsrath zu bestimmenden Publikationsorgane, als welches bis auf Weiteres das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet ist, und durch recommandirten Brief an die Aktionäre. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrath von fünf Mitgliedern und die Kontrolstelle. Der Präsident des Verwaltungsrathes vertritt die Gesellschaft nach Außen und zeichnet einzeln rechtsverbindlich für dieselbe. Präsident ist Oberst Arnold Schweizer von und in Zürich.

27. Februar. Unter dem Namen *Gemeindeverein Marthalen* besteht mit Sitz in Marthalen und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche dem «Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften» beitritt und welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Betriebskosten, vortheilhafteste Verwertung der eigenen Produkte, Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervortheilung, Besprechung von Gesetzesvorlagen und Unterstützung gemeinnütziger Bestrebungen zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 6. Februar 1889. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Einwohner der politischen Gemeinde Marthalen, welche nach schriftlicher Beitrittsklärung und erfolgtem Aufnahmeschluß die Statuten unterschreiben, erwerben. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt in Folge freiwilligen Austrittes, durch Tod oder Ausschluß. Das Eintrittsgeld, ein jährlicher Beitrag und die Bußen werden durch die Generalversammlung bestimmt. Die Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen auf dem Zirkularwege. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften, insofern ein zu gründender Reservefonds zu deren Deckung nicht hinreicht, die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar, und die Rechnungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen Namens desselben der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Präsident ist Karl Lutz, Vizepräsident: Jakob Nägeli, Aktuar: Johannes Hug und Quästor: Benjamin Spörri, alle vier in Marthalen.

28. Februar. In Firma *Fierz & C° in Liqui*, in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 7) ist die an J. Peter Tschudy ertheilte Prokura in Folge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

28. Februar. Inhaber der Firma *J. A. Moser* in Zürich ist Joseph Anton Moser von Appenzell I-Rh., in Zürich. Agentur und Kommission in Manufakturwaaren. Schiffe 39.

28. Februar. Die Firma *G. Geser in Winterthur* (S. H. A. B. 1886, pag. 811) ist in Folge Verkaufs des Geschäfts erloschen. Heinrich Herensberger, Vater, und Hermann Herensberger, Sohn, beide von Schönholzersweilen (Kt. Thurgau), in Winterthur, haben unter der Firma *H^{ch} Herens-*

berger & Sohn in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Februar 1889 ihren Anfang nahm. Dampfbierbrauerei. Schafhauserstrasse 1289, z. Schöntal.

28. Februar. *Nachfolgende Firmen sind in Folge Konkurses über ihre Inhaber erloschen:*

A. Lüssi in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 205);
Ed. Drommer, vorm. Greppi & Ritter in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 135, und 1888, pag. 407).

1. März. Unter dem Namen *Landw. Genossenschaft Volketsweil* besteht mit Sitz daselbst und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vortheilhafteste Verwendung ihrer eigenen Produkte und Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervortheilung zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 27. Januar 1889. Die Mitgliedschaft können alle Einwohner der Zivilgemeinde Volketsweil erwerben, welche die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen und nach schriftlicher Beitrittsklärung und erfolgtem Aufnahmeschluß die Statuten unterzeichnen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft erlischt in Folge freiwilligen Austrittes, durch Tod oder Ausschluß. Das Eintrittsgeld, ein jährlicher Beitrag und die Bußen werden durch die Generalversammlung bestimmt. Die Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen auf dem Zirkularwege. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften, insofern ein zu gründender Reservefonds zu deren Deckung nicht hinreicht, die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar, und die Rechnungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen der Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist: Johannes Küderli, Vizepräsident: Jakob Isler und Aktuar: Heinrich Meier, alle in Volketsweil.

1. März. Die Firma *J. J. Bosshard z. Tanne in Bauma* (S. H. A. B. 1883, pag. 325) ändert dieselbe ab in *J. J. Bosshard z. Rosenberg* und hat ihr Domizil nach Wyla verlegt. Der Firmainhaber wohnt in Winterthur.

2. März. In Firma *E. Suter* in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 349) ist die Prokura *Jean Ita in Folge dessen Hinschiedes erloschen* und dagegen einer solche ertheilt worden an Johann Peter Tschudy von Glarus, in Zürich.

2. März. Die Firma *Th. Oppenheim in Riesbach* (S. H. A. B. 1883, pag. 973) wird hiermit in Folge schon vor Jahren erfolgten Wegzuges der Inhaberin (angeblich nach Mailand) von Amtes wegen gelöscht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna*Bureau Aarwangen.*

1889. 1. März. An Stelle des verstorbenen Herrn Rudolf Herren hat der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft unter der Firma *Leihkasse in Langenthal*, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. 1887, pag. 213), unter dem 8. Januar 1889 als Kassier gewählt: Herrn Emil Brand von Trachselwald, bisheriger Buchhalter der Anstalt, und denselben unter dem 1. Februar 1889 die Prokura ertheilt.

1. März. Die unter dem Namen *Schweizerische Waarenhalle, Dépot in Langenthal* in Langenthal bestandene Zweigniederlassung der Firma „Schweizerische Waarenhalle“ in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 793) ist in Folge Wegezuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gestrichen worden.

1. März. Wilhelm Resch von Lörrach und Emanuel Labhardt von Basel, beide wohnhaft in Lotzwyl, haben unter der Firma *Resch & Labhardt* in Lotzwyl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1889 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Tuchfabrikation. Geschäftslokal: Im eigenen Fabrikgebäude.

Bureau Bern.

2. März. Zum zweiten Direktor der *Kantonalbank von Bern* (S. H. A. B. 1883, pag. 130; 1884, pag. 287 und 605; 1888, pag. 391) wurde vom Bankrat in seiner Sitzung vom 24. Januar 1889 gewählt: Herr Alexander Largin, Stadtrath in Bern.

Bureau Biel.

28. Februar. Die im Handelsregister von Biel unter dem 19. Mai 1886 eingetragene Firma *James Perret in Biel* (S. H. A. B. 1886, pag. 357) ist in Folge des Geschäftes erloschen.

Bureau Frutigen.

1. März. Die unter der Firma **Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Frutigen**, mit Sitz in Frutigen, bestehende Aktiengesellschaft (S. H. A. B. vom 23. Februar 1888) hat unter 15. April 1888 neue Statuten angenommen, die mit der Eintragung in's Handelsregister in Kraft treten. Der Sitz der Gesellschaft bleibt vorläufig in Frutigen. Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Annahme von Ersparnissen und andern Geldern, Fleiß und Sparsamkeit zu fördern und durch Gewährung von Vorschüssen den Verkehr der Bevölkerung zu erleichtern und namentlich die Landwirtschaft und Viehzucht nach Möglichkeit zu unterstützen. Die Zeitdauer des Unternehmens ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt **Fr. 25,300** und war zerlegt in 506 Aktien à Fr. 30 und 506 Aktien à Fr. 20, die aber zusammen gehörten. Nach den neuen Statuten werden diese Aktien eingezogen und dagegen den betreffenden Inhabern 506 Aktien à Fr. 50, die ebenfalls auf den Namen lauten, zugestellt. Das Grundkapital bleibt unverändert. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch Einrücken in's Bernische Amtsblatt und in zwei Lokalblätter. Der Verwalter vertritt die Gesellschaft nach Außen und führt Namens derselben die verbindliche Unterschrift. Verwalter ist Herr Christian Stoller, Großbath in Rekenthal.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 28. Februar. Die Firma **Stadelmann-Renggli** in Entlebuch, Inhaber Josef St.-R. (S. H. A. B. 1883, Seite 583), ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Franz Stadelmann-Renggli** in Entlebuch ist Frau Maria Stadelmann geb. Renggli, von Escholzmatt, wohnhaft in Entlebuch (Ebnat). Natur des Geschäfts: Eellenwaren- und Spezereihandlung.

28. Februar. Unter der Firma **Gesellschaft des Luzerner Volksblattes** bildet sich mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebernahme des Luzerner Volksblattes und Fortführung desselben in katholisch-konservativem Sinn und Geiste. Die Gesellschaftsstatuten sind in der Generalversammlung vom 23. Oktober 1888 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt mit der Eintragung in's Handelsregister und dauert auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital wird auf **10,000 Franken** festgesetzt, eingetheilt in 200 Aktien à 50 Fr. Die Aktien lauten auf den Namen und sind übertragbar. Jede Uebertragung unterliegt der Genehmigung durch das Komitee. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft haben durch das Luzerner Volksblatt zu erfolgen. Die Organe der Gesellschaft sind: a. die Generalversammlung der Aktionäre; b. das von den Aktionären gewählte Komitee; c. die Rechnungsrevisoren. Das Komitee, von der Generalversammlung auf zwei Jahre gewählt, besteht aus sieben Mitgliedern, von denen der Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Präsident des Komitee ist: Joh. Georg Elmiger, Pfarrer, wohnhaft in Hohenrain; Aktuar ist: Josef Rogger, Pfarrhelfer, wohnhaft in Dagmersellen.

28. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rothenburg** hat sich mit Sitz in Rothenburg eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Hebung der Landwirtschaft und des Bauernstandes. Diese Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch 1) gemeinsamen Bezug von landwirtschaftlichen Betriebsmaterialien und Konsumartikeln; 2) Belehrung mit Wort, Schrift, Beispiel, Kursen, Proben u. s. w. Allfällig später durch: 3) gemeinsamen Verkauf der Produkte; 4) gemeinschaftlichen Betrieb einzelner Zweige oder Nebengewerbe der Landwirtschaft; 5) Beschaffung von Betriebs- und Anlagekapital für die Mitglieder; 6) vereintes Vorgehen zur Abwehr von Unglück. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab diejenigen Landwirthe, welche die Genossenschaft gegründet haben, resp. welche die gegenwärtigen Statuten durch Unterschrift für sich als rechtsgültig anerkannt haben. Der Genossenschaft können ferner beitreten alle diejenigen Personen, welche handlungsfähig und in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen und die sich mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten zur Beobachtung derselben verpflichtet und die von $\frac{2}{3}$ der bisherigen Genossenschaften als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch freiwilligen Austritt, b. durch Ausschluß, und c. durch Tod. Der Ausschluß von Mitgliedern erfolgt in den durch die Statuten vorgesehenen Fällen. Die Pflichten der Mitglieder sind in § 6 der Statuten niedergelegt und sind dieselben ferner verpflichtet, einen jährlich zu fixirenden Jahresbeitrag zu entrichten. Die Statuten datieren vom 16. Januar 1889. Die Mitglieder haften solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Genossenschaft verwaltet ihre Geschäfte durch folgende Organe: a. die Genossenschaftsversammlung; b. den Vorstand; c. die übrigen dem Vorstande zur Unterstützung dienenden Beamten; d. den oder die Abgeordneten (eventuell); e. die Revisionsbehörde. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand ist das leitende Organ der Genossenschaft. Der Vorstand und überhaupt alle Beamte der Genossenschaft haben eine zweijährige Amtszeit; dieselben sind wieder wählbar. Der Vorstand besteht aus: einem Präsidenten; einem Geschäftsführer und einem Kassier, zugleich auch Buchhalter. Der Vorstand, dessen Obliegenheiten in § 10 und 12 der Genossenschaftsstatuten niedergelegt sind, vertritt die Genossenschaft vor dritten Personen und vor Gericht. Namens des Vorstandes führt der Geschäftsführer die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Als Publikationsmittel für Mittheilungen an die Genossenschaften genügt der öffentliche Anschlag, Inserat im «Landwirth» oder dann spezielle Anzeigen. Die Geldmittel der Genossenschaft werden aufgebracht durch folgende Einnahmen: Kassa-Saldo, Anleihen, Jahresbeiträge, Verkaufspreis der Waaren und sonstige Einnahmen. Eine bloße Vertheilung des Vermögens unter die Mitglieder ist niemals statthaft. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt und es findet daher auch keine Vertheilung eines solchen statt. Eine Auflösung der Genossenschaft erfolgt: entweder durch Konkurs, oder wenn die Zahl der Mitglieder unter sieben herabsinkt, oder so viele Genossenschaften es verlangen, daß der Rest nicht mehr sieben ausmacht. Geschäftsführer der Genossenschaft ist: Jos. Wiss in Bertenschwil bei Rothenburg, zugleich auch Magazinier und Protokollführer; Präsident und zugleich Abgabecher ist: Kandid Eggerschwiler im Gobel bei Rothenburg; Kassier und Buchhalter ist: Alois Muff, Richter, Lügisingen bei Rothenburg, alle wohnhaft in der Gemeinde Rothenburg.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1889. 28. Februar. Aus der unter der Firma **Kauth & Kundert** in Schwanden im Handelsregister eingetragenen Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. 1887, pag. 560) tritt Herr Gustav Kauth von Thalweil (Kt. Zürich), wohnhaft in Schwanden, mit 1. März 1889 als Gesellschafter aus und es tritt als neuer Gesellschafter ein der bisherige Prokurst Gustav Kauth, Sohn, von Thalweil (Kt. Zürich), wohnhaft in Schwanden. Die Prokura ist dadurch hinfällig geworden.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1889. 1. März. Die Kollektivgesellschaft **Maerky & Haller** in der Wöschnau (S. H. A. B. vom 28. September 1881) hat sich aufgelöst. An deren Stelle tritt unter Uebernahme der Aktiven und Passiven mit 31. Januar 1889 die Kommanditgesellschaft **Maerky, Haller & Cie**, mit Sitz in der Wöschnau und mit Zweigniederlassung in Monza. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: 1) Jakob Maerky von Mönthal (Aargau), in Monza; 2) Karl Haller von Bern und Reinach (Aargau), in der Wöschnau; 3) Wilhelm Strobel von TöB (Zürich), in Monza. Kommanditär ist Alfred Zopfi in Bergamo mit einer Einlage von Fr. 40,000. Die Unterschrift führt jeder der unbeschränkt haftenden Gesellschafter. Natur des Geschäftes: Mühlbau.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Citta

1889. 1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emil Mertz & Cie** in Basel (S. H. A. B. vom 27. März 1886, pag. 209) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emil Mertz & Cie** in Basel.

1. März. Emil Mertz von Paris, wohnhaft in Basel, und Wittwe Marie Herzog-Dürrenbach von Rappoltsweiler (Elsaß), wohnhaft in Bartenheim (Elsaß), haben unter der Firma **Emil Mertz & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1889 beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft Emil Mertz & Cie übernimmt. Emil Mertz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wittwe Marie Herzog-Dürrenbach ist Kommanditärin mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Konstruktionswerkstätte für Gasanlagen, Eismaschinen, Dampfmaschinen und Pumpwerke, Gießerei für Hahnen und Leuchter. Weidengasse 5.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1889. 28. Februar. Inhaber der Firma **Johann Forrer** in Flawyl ist Johann Forrer von Alt-St. Johann, wohnhaft in Flawyl. Natur des Geschäfts: Kolonialwaren und Spirituosen.

Bureau St. Gallen.

28. Februar. Die Firma «J. Ammann & Wild» in Ermatingen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Thurgau am 19. Februar 1889 (S. H. A. B. 1889, pag. 154), hat in St. Gallen unter der nämlichen Firma **J. Ammann & Wild** eine Filiale errichtet, welche die beiden Gesellschafter Jean Ammann in Ermatingen und Heinrich Wild in St. Gallen vertreten.

1. März. Die Firma **J. Stadelmann** in St. Gallen (S. H. A. B. 1888, pag. 748) ertheilt Prokura an Anton Gerig in St. Gallen.

1. März. Inhaber der Firma **Jean Oswald** in St. Gallen ist Jean Oswald von Aadorf, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Wienermöbel-Handlung. Geschäftsort: Schmidgasse 14.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bertschinger & Herzog** in St. Gallen (S. H. A. B. 1887, pag. 583) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma **Jb. Bertschinger** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der Firma Bertschinger & Herzog übernimmt, ist Jakob Bertschinger von Fischenthal, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Fabrikation künstlicher Glieder, orthopädischer Apparate und Bandagen.

2. März. Die Firma **H. Fenkart** in St. Gallen (S. H. A. B. 1887, pag. 282) erklärt die an Jakob Frener ertheilte Prokura durch Austritt des selben erloschen und ertheilt Prokura an Josef Fenkart, Sohn, in St. Gallen.

Bureau Räfis-Buchs (Bezirk Werdenberg).

28. Februar. Die unter der Firma **Werdenbergische Spar- & Leihanstalt in Buchs** bestehende Aktiengesellschaft, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. 1883, pag. 552), hat in ihrer Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Februar 1889 die Gesellschaftsstatuten neu revidirt. Dieselben treten sofort in Kraft und werden dadurch die früheren Statuten aufgehoben. Firma, Sitz und Zweck der Gesellschaft bleiben unverändert, ebenso die Bestimmungen über die Bekanntmachungen und die Handänderung von Aktien. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken, eingetheilt in 1000 auf den Namen des Inhabers lautende Aktien von je Fr. 100. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen und die verbindliche Unterschrift steht sowohl dem vom Verwaltungsrathe gewählten Verwalter als auch dem Präsidenten und den Mitgliedern der Verwaltungskommission einzeln zu. Verwalter der Gesellschaft ist Ulrich Rohrer von und in Buchs. Die Verwaltungskommission besteht aus folgenden Personen: S. Rohrer-Kamm, Präsident; J. Rohrer, Oberslt., Vizepräsident, und J. Schwendener, Aktuar, alle drei von und in Buchs.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 28. Februar. Die Firma **Schmücklé, Hornbacher & Cie** in Silvaplana (S. H. A. B. 1883, pag. 576) hat sich in Folge Austrittes der Gesellschafter Hermann Schmücklé, Friedrich Wasmus und Friedrich Gottlieb Arras aufgelöst. Die übrigen Gesellschafter Georg Hornbacher von Thusis, wohnhaft in St. Moritz; Marc Delaraye von Prilly (Waadt), wohnhaft in Silvaplana, und Gustav Arras von Mühlhausen (Thüringen), wohnhaft in Berlin (Hôtel Kaiserhof), haben unter der Firma **Hornbacher & Cie** in Silvaplana eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Februar 1888 begonnen und die Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Schmücklé,

Hornbacher & C^r übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Georg Hornbacher berechtigt. Natur des Geschäftes: Hôtellerie. Geschäftslokal: Hôtel Riv' Alta.

28. Februar. *Nachbenannte Firmen sind von Amtes wegen gelöscht worden:*

In Folge Ablebens des Inhabers:

C. Täscher in Süs (S. II. A. B. 1883, pag. 791).

In Folge vormundschaftlicher Liquidation und Verbeiständigung des Inhabers: Peter Nüssi in Celerina (S. II. A. B. 1883, pag. 576).

In Folge Konkurses über ihre Inhaber:

Federico Giovanoliti in Biasio (S. II. A. B. 1883, pag. 607).

J. Haltinner in Samaden (S. II. A. B. 1888, pag. 192).

Monica Tschuor in Ruis (S. II. A. B. 1883, pag. 815).

M. Riedi in Danis (S. II. A. B. 1883, pag. 576).

Ludwig Meyer in Pontresina (S. II. A. B. 1883, pag. 720).

1. März. Inhaber der Firma **L. Allemann** in St. Moritz (Engadin), welche am 1. Januar 1889 entstanden ist, ist Leonhard Allemann von Splügen, wohnhaft in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Buchbinderei. Geschäftslokal: Altes Schulhaus.

1. März. Die unter der Firma «La caisse des Propriétaires» in Brüssel, 16, Place de Louvain, nach dem dortigen Landgesetze rechtsfähig konstituierte und im Handelsregister dasselbe eingetragene Aktiengesellschaft hat unterm 2. Mai 1887 das Hôtel Kursaal Maloja im Maloja sammt Regressen und Mobiliar käuflich erworben und betreibt dort unter der Firma **Hôtel Kursaal Maloja** Hôtellerie. Domizil für dieses Geschäft und alle Interessen, die sie auf Maloja besitzen, ist die Territorialgemeinde Stampf (Bergell). Die Zeittdauer des Unternehmens ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt **Fr. 3'000,000**, in 6000 Stück auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen für das «Hôtel Kursaal Maloja» erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch einmalige Insertion in dem «Freien Rhätier» in Chur und in der «Indépendance Belge». Präsident der Gesellschaft ist Herr Edmond Nerinex in Brüssel, welcher zur Vertretung des Unternehmens berechtigt ist und für dasselbe die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zum Prokuristen ist ernannt Herr Johann Franz Walther von Ilanz, in Maloja. Geschäftslokal: Im Hôtel Kursaal Maloja selbst.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kulm.

1889. 1. März. *Die Kollektivgesellschaft E. & T. Merz zur Blume in Menziken (S. II. A. B. 1885, pag. 626) ist durch Konkurs aufgelöst worden, weshalb die Firma von Amtes wegen gestrichen wird.*

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1889. 27. Februar. Inhaber der Firma **Theodor Bannwart** in Bichelsee ist Theodor Bannwart von und wohnhaft in Bichelsee. Stickerei. Landhaus.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1889. 1^o Marzo. Il capo della casa **Antognini Giuseppe**, in Muralto, è il signor Giuseppe Antognini di Angelo, di Vira-Gambarogno, domiciliato a Muralto. Genere di commercio: Prestino e commestibili.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1889. 28. fevrier. *La raison Louis-Dubuis-Minod, à Yverne, publiée dans la F. o. s. du c. le 1^{er} mai 1883, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.*

28 fevrier. La raison **J. Boinnard**, à Ollon, publiée dans la F. o. s. du c. le 27 mars 1883, est actuellement transférée à Aigle. Le genre de commerce de cette raison, qui était alors commerce de bois, est actuellement: Epicerie et charcuterie. Bureaux: Rue du Nord.

28 fevrier. Lucien-Félix-Samuel, fils de défunt David Dupertuis allié Fueter, d'Ormont-dessous, domicilié à Yverne, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **L. Dupertuis-Fueter**, à Yverne. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, clouterie, cigares, tabacs, droguerie. Bureaux: Vers les Maisons Neuves, à Yverne.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

28 fevrier. Sophie Saugy et Marie Saugy, les deux de Rougemont, où elles sont domiciliées, ont constitué dans ce village, sous la raison sociale **Sœurs Saugy**, une société en nom collectif, commençant à partir de son inscription au registre. Genre de commerce: Chapellerie, soierie, laines et coton.

Bureau de Lausanne.

28 fevrier. Wilhelmine dite Mina née Braun, femme séparée de biens de Alfred Jaccoud, de Chebres, domiciliée à Lausanne, déclare qu'elle exploite, sous la raison **Mina Jaccoud**, à Lausanne, un commerce de légumes, fruits et pommes de terre. Place du Grand St-Jean, 3.

Bureau de Vevey.

18 fevrier/2 mars. *La société en nom collectif Jaquier & Peyrollaz, à Clarens, inscrite au registre du commerce le 26 octobre 1888 (F. o. s. du c. du 31 octobre 1888, n° 116, page 882), a cessé d'exister ensuite de renonciation des titulaires. Adèle Jaquier, l'une des anciennes associées, est chargée de la liquidation de l'actif et du passif.*

Bureau d'Yverdon.

27 fevrier. William Droz, des Bayards (canton de Neuchâtel), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **W. Droz**, à Yverdon. Genre de commerce: Photographie.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel
Bureau du Locle.

1889. 26 fevrier. *La raison de commerce Pierre Amiot, au Locle (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66), a cessé d'exister par suite du décès du titulaire.*

26 fevrier. *La raison de commerce Joseph Mayer, au Locle, architecte et entrepreneur (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n° 50), est radiée, le titulaire ayant transporté son domicile à la Chaux-de-Fonds.*

27 fevrier. *La raison de commerce Auguste Sandoz, fils, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48), est radiée par suite du décès du titulaire.*

27 fevrier. *La raison Tell Sandoz, au Locle (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, n° 44), est radiée par suite de la renonciation du chef de la maison.*

27 fevrier. *La raison veuve Kuhn-Weber, au Locle (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83), est radiée par suite du décès de la titulaire. Le chef de la maison de commerce Louise Kuhn, au Locle, est Louise Kuhn, d'Illnau, canton de Zurich, domiciliée au Locle. Genre de commerce: Charcuterie et commestibles. Bureaux: Rue du Collège, n° 309.*

27 fevrier. *La maison H^r GrandJean et C^e, au Locle (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26), donne procuration au citoyen Gustave Rossel, de Tramelan, domicilié au Locle.*

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 26 fevrier. La maison **L. Regaldi & C^r**, ayant son siège à Turin et constituée en société en nom collectif, conformément à une attestation du greffe de la chambre du commerce de Turin, a fondé aux Eaux-Vives, sous la même raison de commerce, une succursale qui a commencé le 1^{er} janvier 1889. Les associés en nom collectif sont MM. Luigi Regaldi, de Varallo (Italie); Jean Salino, de Cavaglia (Italie), tous deux domiciliés à Turin, et Bernard Ciravagna, de Turin, domicilié à Genève. La succursale sera représentée vis-à-vis des tiers, par les trois chefs sus-dénommés, lesquels agiront tant séparément que conjointement. Elle a pour objet spécial la fabrique, le commerce et l'exportation des vermouths et accessoirement les vins d'Italie. Bureaux et locaux: Quai des Eaux-Vives.

26 fevrier. *La raison Fréd. Calame, à Genève, commission et représentation (F. o. s. du c. de 1886, page 722), a cessé d'exister dès le 1^{er} janvier 1887, ensuite de renonciation du titulaire.*

26 fevrier. Le chef de la maison **T. Benaxas-Ribas**, à Genève, est M^m veuve Benaxas, née Thérèse Ribas, de Barcelone (Espagne) domiciliée à Genève. Genre de commerce: Vins d'Espagne. Magasins: 18, Rue des Grottes, et 17, Rue Rousseau.

26 fevrier. Le chef de la maison **G. Zingel**, aux Eaux-Vives, commence le 1^{er} janvier 1889, est Georges Zingel, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 5, Terrassière. Anciens locaux de la société en nom collectif **J. Passerat & Kapp**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1885, page 291), qui est dissoute et a été entièrement liquidée par les deux associés dès le 31 décembre 1888.

27 fevrier. La maison **I. Bigart**, ayant pour objet le commerce des chaussures, à l'enseigne «Cordonnier Continentale», à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 731), donne, dès le 1^{er} mars 1889, procuration générale au sieur Joseph Maier, négociant, de Boppelsen (Zürich), domicilié de fait à Berne, mais faisant élection de domicile à Genève, 11, Rue du Rhône.

27 fevrier. Le chef de la maison **F. Durel**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1888, est François Durel, de Lyon, domicilié de fait à Lyon et faisant élection de domicile à Genève, dans les locaux ci-après désignés. Genre d'affaires: Exploitation du Kursaal International de Genève. Bureaux et locaux: Quai du Léman.

28 fevrier. *La raison Pascal, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 801), est radiée ensuite du décès de son titulaire, survenu le 6 septembre 1888. La maison est continuée, dès cette date, sous la raison V^r Pascal, de Genève, par M^m veuve Pascal née Anne-Josette Gauthier, de Bourg (département de l'Ain), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasin: 19, Rue du Rhône.*

1^{er} mars. *La raison Julian Murisier, négociant en vins, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1886, page 591), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La maison est continuée par le sieur J. F. Albert, déjà inscrit, comme tenant ci-devant le Café de la Banque, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 892), actuellement aux Eaux-Vives, 12, Route de Frontenex.*

1^{er} mars. *L'inscription publiée au nom de la maison „Huber & Saudino“, à La Plaine (Dardagny), dans la F. o. s. du c. de 1888, page 596, étant reconnue irrégulière, est annulée et remplacée par celle qui suit. La raison Huber, à La Plaine, Dardagny (F. o. s. du c. de 1883, page 912), est radiée par le fait de l'association ci-après. Christian Huber dit Hubre, sus-désigné, de Entlebuch (Lucerne), et Joseph Saudino, de Vico (Italie), tous deux domiciliés à La Plaine, ont constitué audit lieu, sous la raison sociale Huber & Saudino, une société en nom collectif qui a commencé le 14 juin 1888. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.*

1^{er} mars. Le chef de la maison **Adolphe Rey**, à La Plaine (commune de Dardagny), est Adolphe Rey, de Dardagny, domicilié à La Plaine. Genre de commerce: Boucherie.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 2. März. **Alois Hofmann**, Holzarbeiter, geb. 29. Januar 1838, von und wohnhaft in Weggis.

Compte de profits et pertes
de la Banque commerciale neuchâteloise à Neuchâtel
et de sa succursale à la Chaux-de-Fonds

pour l'exercice 1888

Sauf ratification réglementaire.

Doit			Avoir
Charges			Produits
		I. Frais d'administration.	
		3,190 — Indemnités aux membres de l'administration et indemnité du secrétaire.	
		45,970 — Appointements des employés, gratifications et honoraires aux agents.	
		1,651 81 Assurance et entretien du bâtiment de la banque, réparations.	
		4,250 — Locations.	
		1,164 30 Chauffage, éclairage, service et surveillance.	
		1,046 50 Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).	
		2,129 65 Ports de lettres, dépêches, espèces et billets, frais de concordat.	
		1,000 — Frais de confection de billets de banque: amortissement.	
		200 — Mobilier: Fournituré, entretien, amortissement.	
62,751 18		2,148 92 Divers.	
		II. Impôts.	
		4,200 — Impôt fédéral sur les billets de banque.	
29,400 —		25,200 — Impôt cantonal sur les billets de banque.	
		III. Intérêts débiteurs.	
		<i>a. Sur engagements en comptes-courants.</i>	
		3,789 49 A comptes de chèques.	
		2,892 74 A comptes de banques d'émission et correspondants.	
		37,906 10 A comptes-courants créanciers.	
		<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>	
		Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):	
		77,396 — Intérêts et coupons payés.	
		40,508 — Prorata d'intérêts au 31 décembre 1888.	
		117,904 —	
133,656 93		89,068 60 A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.	
		IV. Pertes et amortissements.	
		1,000 — Sur bâtiment de la Banque.	
		VI. Bénéfice net.	
		12,000 — Solde au 31 décembre 1887.	
-229,000 —		217,000 — Bénéfice net de l'exercice 1888.	
455,808 11			
		III. Produits des immeubles.	
		Du bâtiment de la banque	5,950 —
		IV. Droits et indemnités.	
		Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.	1,951 60
		V. Produits divers.	
		Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.	640 —
		VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.	
		Report à nouveau	12,000 —
			455,808 11

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise pour l'exercice 1888.

Répartition du bénéfice.

Suivant article 29* des statuts.

Dividende à payer sur 8000 actions à fr. 28	Fr. 224,000. —
Solde à nouveau	* 5,000. —
	Fr. 229,000. —

* Article 29 des statuts:

Sur le bénéfice net résultant de chaque exercice, il est précompté avant tout, en faveur des actionnaires, un premier dividende jusqu'à concurrence de vingt francs par action.

L'excédent, s'il en existe, est réparti de la manière suivante:

10 % pour reconstitution éventuelle et jusqu'à due concurrence du fonds de réserve statutaire, et constitution d'un fonds de prévoyance dans le cas prévu à l'article 31;

90 % aux actionnaires comme dividende complémentaire.

B. 31

Bilan annuel

de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel
y compris sa succursale de la Chaux-de-Fonds

au 31 décembre 1888.

Actif

Sauf ratification réglementaire.

Passif

		I. Caisse.		I. Emission de billets.	
		1,500,000 — 145,265 28	Couverture des billets en espèces ayant cours légal. Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation } voir annexe n° 1 . . Propres billets en caisse }	3,572,200 — 627,800 —
		1,645,265 28 627,800 — 556,100 — 475 —	<i>Encaisse légale.</i> Propres billets. (Voir annexe n° 1.) Billets des autres banques d'émission suisses. Autres valeurs en caisse.		4,200,000
2,829,640	28				
		II. Crédances à courte échéance.		II. Engagements à courte échéance.	
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)	(Payables au plus tard dans les 8 jours.)		
		769,212 71 163,916 04 786,785 40	Effets sur place et place succursale non rentrés. Banques d'émission suisses (comptes débiteurs). Correspondants débiteurs.	Bons de caisse à vue, payables à Neuchâtel et à la succursale Comptes de virement et de chèques Banques d'émission suisses, comptes créanciers . Correspondants créanciers Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3) .	219,480 15 344,197 45 17,551 20 5,333 30 1,334,563 60
1,719,914	15				1,921,125 70
		III. Crédances sur effets de change.		IV. Autres engagements à terme.	
		Effets escomptés sur la Suisse:	(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
		1,414,371 40 2,209,943 03 949,502 28 211,207 45	échus dans les 30 jours. entre 31—60 " 61—90 " après 90 "	Bons de dépôts à terme, remboursables en 1889	2,629,700
		4,785,024 16			
		Effets sur l'étranger:		V. Comptes d'ordre.	
		156,049 83 329,781 61 84,976 50 — —	échus dans les 30 jours. entre 31—60 " 61—90 " après 90 "	Reéscampte sur articles de l'actif } Voir détail Prorata d'int. sur articles du passif } dans le compte de profits et pertes Bénéfice net à répartir pour l'année 1888 . .	35,831 — 40,508 — 224,000 —
		570,807 94			300,339
		Avances sur nantissement:		VI. Fonds propres.	
		633,530 — 208,040 — 279,250 — 82,900 —	échus dans les 30 jours. entre 31—60 " 61—90 " après 90 "	Capital versé Fonds de réserve statutaire Report du solde de bénéfice pour l'année 1889	4,000,000 — 1,200,000 — 5,000 —
		1,203,720 —			5,205,000
		100,000 — 100,417 50 57,696 49	Effets avec une seule signature et sans caution. Effets sans signatures suisses. Effets à l'encaissement.		
6,817,666	09				
		IV. Autres créances à terme.			
		(Disponibles après 8 jours.)			
		366,183 53	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.		
		V. Placements à terme indéfini.			
		47,000 — 2,284,149 — 2,331,149 — 7,509 65	Actions } suivant inventaire (v. annexe n° 2). Obligations }		
2,338,658	65				
		<i>Effets publics.</i>			
		Liquidations et soldes.			
		VII. Placements fixes.			
		166,000 — 5,500 —	Immeuble à l'usage de la banque. Mobilier à l'usage de la banque.		
171,500					
		11,602 —			
12,602		1,000 —	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes). Divers: Frais de confection de billets de banque.		
14,256,164	70				14,256,164 70

Annexes au bilan annuel de la Banque commerciale neuchâteloise au 31 décembre 1888.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1888.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de banque de fr. 500 . . .	300,000	61,000	239,000
" " " " " 100 . . .	2,850,000	497,100	2,352,900
" " " " " 50 . . .	1,050,000	69,700	980,300
	4,200,000	627,800	3,572,200

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

72 dépôts en compte courant pour une somme de . . . Fr. 1,334,563. 60

Extrait du règlement: La Banque pourra, suivant ses convenances, demander que tout prélèvement excédant fr. 10,000. — soit avisé trois jours à l'avance.

Annexe n° 4. Autres engagements.

Engagements provenant d'effets de change non échus, en circulation avec l'endossement de la Banque Fr. 306,096. 90

Annexe n° 2 (Inventaire des titres) voir page 207.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. März 1889.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 mars 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central				Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrige Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation	Couverteur légal des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbare Theil Partie disponible			Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse			
						Fr.	Ct.			Fr.	Ct.		
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,888,400	3,155,860	1,174,020 10	1,504,450	—	111,203 86	5,945,038 96				
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,481,900	592,760	284,900	—	88,700	22,260 63	988,620 63				
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,401,450	3,760,580	1,484,455	—	1,376,450	102,209 39	6,723,694 39				
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,913,950	765,580	270,571 45	68,650	300,268 51	1,405,069 96					
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,937,100	3,174,840	919,293 35	881,750	—	16,218 57	4,492,101 92				
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	797,600	319,040	28,780	—	39,500	3,411 34	390,731 34				
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,480,750	592,300	464,100	40	359,650	17,078 44	1,433,128 84				
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,982,400	1,592,960	819,221 44	425,050	21,813 49	2,858,544 93					
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	980,500	392,320	125,727 99	187,200	62,811 46	768,059 45					
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,995,950	798,380	214,457 45	9,200	85,984 23	1,103,021 68					
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	971,450	388,580	175,273 35	70,000	16,292 90	650,146 25					
12	Graindineur Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,985,100	1,194,040	479,503 70	181,150	20,828 47	1,878,022 17					
13	Kantonal Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,994,100	797,640	181,095	—	102,000	23,222 98	1,103,957 98				
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	15,984,200	6,393,680	521,424 70	1,495,750	187,178 65	8,548,033 35					
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,992,350	1,196,940	273,322 29	170,500	1,772 97	1,642,535 26					
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,289,950	4,515,980	1,809,389 81	446,650	5,840 82	6,277,360 63					
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	14,207,100	5,682,840	1,243,555	1,701,800	87,706 19	8,715,881 19					
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,053,450	1,581,380	397,620 81	281,600	58,720 04	2,319,320 35					
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,116,150	1,646,460	446,235 80	311,200	115,202 85	2,519,088 15					
20	Crédit Gruyérien, Bulle	800,000	298,900	119,560	35,175	33,000	1,720 08	194,455 08					
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	18,000,000	15,459,650	6,188,860	4,904,851 08	898,650	146,738 22	12,184,099 30					
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,478,300	691,320	76,665 94	193,300	183,001 22	994,287 16					
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	984,700	393,880	171,000	59,100	9,895 55	627,875 55					
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,445,300	578,120	62,085	88,450	18,109 24	746,764 24					
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,695,100	3,878,040	824,559 88	242,000	368,354 98	5,312,954 36					
26	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	491,750	196,700	42,740	6,400	2,100 91	247,940 91					
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,100	199,640	49,060	8,250	3,638 32	260,633 32					
28	Banque populaire de la Région, Bulle	300,000	291,200	116,450	30,155	43,900	3,709 69	194,244 69					
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	2,743,600	1,097,440	248,054 80	384,700	70,757 20	1,780,981 50					
30	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,175,450	1,270,180	382,226 64	1,233,500	215,457 14	3,101,363 78					
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,466,250	1,461,000	584,400	197,085 06	158,050	45,741 15	985,276 21					
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,497,850	599,140	277,755	66,100	23,058 40	966,058 40					
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,964,150	1,585,660	398,880 98	304,100	38,417 19	2,827,058 17					
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	499,050	199,620	35,225	7,850	2,499 69	245,194 69					
	Stand am 23. Februar 1889	153,066,250	* 140,339,250	56,185,700	18,545,445 02	12,916,600	2,285,794 77	89,886,539 79					
	Etat au 23 février 1889	153,080,850	137,761,550	55,104,620	20,447,245 02	15,085,000	1,869,737 19	92,506,602 21					
		— 14,600	+ 2,577,700	+ 1,081,080	— 1,898,800	— 2,168,400	+ 416,057 58	— 2,620,062 42					
* Waren in Abschnitten von 1000 Fr. 1000		Fr. 500	Fr. 14,897,000	Ausgewiesene Circulation Circulation accusée	Fr. 140,339,250. —	Noten in Handen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 127,422,650. —	Gold - Or	Fr. 54,701,725. —				
Dont en coupures de 500 Fr. 500		Fr. 100	Fr. 14,896,500	Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques	Fr. 12,916,600. —	Noten in Handen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 74,684,145. 02	Silber - Argent	Fr. 19,982,420. 02				
coupures de 50 Fr. 50		Fr. 50	Fr. 35,244,450	Noten in Handen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 127,422,650. —	Noten in Handen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 52,738,504. 98	Gesetzliche Baarschaft Circulation non couverte	Fr. 74,684,145. 02				
Stand am 23. Februar 1889								Encaisse métallique					
Etat au 23 février 1889									Fr. 75,551,865. 02				

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 2. März 1889. — Du 2 mars 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi								Total	
			Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				Schweiz. Staatskassabanknoten, Obligationen des Staates et leur Comptoirs					
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Cheks, innerst 8 Tagen fallige Depot- u. Kasascheine von Banken	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Effets sur la Suisse	Effets sur l'étranger	Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	381,750	— —	3,574,567. 45	565,879. 36	2,483,600. —	— —	— —	— —	7,005,796. 81	
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,495,750	32,300. —	8,248,371. 20	— —	4,693,200. —	— —	— —	— —	15,069,621. 20	
16	Bank in Zürich	12,000,000	446,650	— —	4,207,774. 23	— —	6,475,563. 50	— —	— —	— —	11,129,987. 73	
17	Bank in Basel	16,000,000	1,701,800	— —	7,334,571. 40	77,347. 15	7,360,760. —	— —	— —	— —	16,474,478. 55	
19	Banque de Genève	5,000,000	311,200	— —	8,898,448. 25	198,755. 95	1,173,684. 95	— —	— —	— —	10,582,087. 15	
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	1,233,500	— —	2,847,507. 06	473,086. 82	978,530. —	— —	— —	— —	5,532,623. 38	
	Stand am 23. Februar 1889	65,200,000	5,570,650	32,300. —	35,711,239. 59	1,815,066. 78	23,165,338. 45	— —	— —	— —	65,794,594. 82	
	Etat au 23 février 1889	65,200,000	6,223,400	30,159. 95	35,934,932. 63	1,848,822. 93	22,834,109. 55	— —	— —	— —	66,370,925. 06	
		—	652,750	+ 2,140. 05	— 223,693. 04	— 33,256. 15	+ 331,228. 90	— —	— —	— —	— 576,330. 24	
Aktiven — Actif												
Passiven — Passif												
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couvertured.billets suiv. art. 15 de la loi	Urbrige kurzfristige disponibile Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total			
5	Bank in St. Gallen	4,094,183. 35	7,005,796. 81	1,889,625. 11	12,489,555. 27	7,937,100	1,110,979. 90	237,000. —	— —	— —	9,285,079. 90	
14	Banque du Commerce à Genève	6,915,104. 70	15,069,621. 20	74,400. —	22,059,125. 90	15,984,200	5,251,818. 60	— —	— —	— —	21,236,048. 60	
16	Bank in Zürich	5,825,969. 81	11,129,987. 73	542,525. 96	17,497,883. 50	11,239,950	1,013,778. 03	— —	— —	— —	12,303,728. 03	
17	Bank in Basel	6,926,375. —	10,474,478. 55	3,556,415. 47	26,957,269. 02	14,207,100	6,442,607. 36	— —	— —	— —	20,649,707. 36	
19	Banque de Genève	2,092,685. 30	10,582,087. 15	— —	12,674,772. 45	4,116,150	475,274. 85	— —	— —	— —</		

Annexe n° 2 au bilan annuel
de la Banque commerciale neuchâteloise au 31 décembre 1888.

Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Cours	Valeurs
100	3½ % oblig. Emprunt Bernois 1887	101	101,000
100	3½ % " Vaudois 1888	100,75	50,375
50	3½ % " Fribourgeois 1887	101	50,500
100	3 % diff. des Communes fribourgeoises	48	4,800
200	6 % " Douanes de Cuba	507,50	101,500
500	6 % " Dette unifiée d'Egypte	420	210,000
500	5 % Emprunt Hongrois 1868	307,50	153,750
200	5 % " Portugais 1886	512,50	102,500
25	4 % " Ville de Paris 1865	524	13,100
60	4 % " " 1875-1876	515	30,900
50	2½ % " d'Anvers	95	4,750
76	4 % " de Milan 1886	94	71,440
100	4-5 % " Winterthur, 1 % différée	110 int.compt.	55,000
200	3 % Madrid-Saragosse, 1 ^{re} série	361	72,200
150	3 % " 2 ^e	344	51,600
200	3 % Chemins Andalous	316	63,200
100	5 % Séville-Xérès	222	22,200
201	3 % Victor-Emmanuel 1863	315	63,315
100	3 % Zafra-Huelva	298	29,300
200	3 % Méridionales d'Italie	319,50	63,900
300	3 % Chemins Lombards anciennes	304	91,200
150	3 % Ch-mins Italiens	302	45,300
100	5 % Central Toscane (124,40)	102,50 et int.	52,054
200	4 % Chemins Russes 1867-1869	88	88,000
25	5 % Canal de Suez, à lots	585	14,625
100	5 % Gaz de Madrid	520	52,000
99	Banq. Centrale Crédit foncier Russe, 1 ^{re} série	400	39,600
240	5 % Banque hypoth. d'Espagne	505	121,200
31	5 % " 1894	500	15,500
45	4 % Crédit foncier d'Italie	95,50	21,485
100	Société financière Franco-Suisse	509	50,900
60	Caisse de Re potrà di Bruxelles 1893-1896	1000	60,000
10	4½ % Régional Ponts-Sagne, 1 ^{re} hypoth.	98	9,800
27	Délégations du capital du Canal de Suez	940	25,880
80	4 % Fr. 8,000. — de Rente Extérieure d'Espagne	73	146,000
20	5 % £ 2,000. — Emprunt Hongrois (124,40)	102 et int.	52,000
40	5 % £ 4,000. — Défense 1877 (garanti par Tribut Egypt.) (25,20)	95,50	96,264
4,839			2,296,688
12	Actions Caisse d'Escompte de Neuchâtel de fr. 2500	100	15,000
	fr. 1250 non versés	640	32,000
50	Compagnie des Allumettes chimiques de France		2,343,638
Titres.			12,489
	Moins: Réserve pour ducoire gén. et frais de réalisation		
4,901	Total fr.		2,331,149
	NB. Les cours ci-dessus comprennent les coupons au 1 ^{er} janvier 1889, non détachés.		

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1888 und 1889.

Recettes de l'administration des péages dans les années 1888 et 1889.

Monate Mois	1888	1889	1889	
			Mehrereinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution
Januar Janvier .	Fr. 1,753,832. 81	Fr. 1,808,238. 17	Fr. 54,955. 36	—
Februar Février .	1,848,978. 09	1,887,616. 15	38,638. 06	
März Mars .	2,361,634. 71			
April Avril .	2,404,206. 19			
Mai Mai .	1,811,065. 52			
Juni Juin .	1,985,924. 09			
Juli Juillet .	1,953,400. 01			
August Août .	2,049,929. 39			
September Septembre .	2,209,532. 35			
Oktober Octobre .	2,581,091. 37			
November Novembre .	2,356,191. 13			
Dezember Décembre .	2,608,985. 59			
Total .	25,927,221. 25			
auf Ende Februar à fin février .	3,602,310. 90	3,695,904. 32	93,593. 42	—

Die Auswanderungsagentur Christ-Simmener in Genf ist in Folge Ablebens der Firmainhaberin erloschen. Es wird deshalb die von derselben geleistete Kautio von Fr. 40,000 dem Eigentümer der letztern auf Anfang November 1889 zurückgestellt werden, sofern das unterzeichnete Departement bis zu jenem Zeitpunkt keine Kenntnis von Ansprüchen erhält, welche nach Maßgabe des Bundesgesetzes betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen gegen die obengenannte Agentur geltend gemacht werden wollen.

Bern, den 8 November 1888.

**Eidg. Departement des Auswärtigen,
Auswanderungswesen; administrative Sektion.**

Ensuite du décès de la titulaire de l'agence d'émigration Christ-Simmener, à Genève, cette agence a cessé d'exister. En conséquence, le cautionnement de fr. 40,000 qu'elle avait fourni, sera restitué au propriétaire de celui-ci au commencement de novembre 1889, si le département soussigné ne reçoit jusqu'à cette date aucune réclamation qu'aurait à faire valoir des autorités, des émigrants ou des ayants cause de ces derniers contre ladite agence en se fondant sur la loi fédérale concernant les opérations des agences d'émigration.

Berne, le 8 novembre 1888.

**Département fédéral des affaires étrangères,
Emigration: section administrative.**

Einladung zur Subskription. Der über den Stand der in der Schweiz konzessionirten Versicherungs-Gesellschaften in gleicher Weise wie letztes Jahr Aufschluß gebende ausführliche **Bericht des eidg. Versicherungs-amts pro 1887** wird im Laufe des nächsten Monats die Presse verlassen.

Behörden und Private, welchen derselbe nicht schon von Amts wegen gratis übersandt wird, können solchen bei **Bestellung vor Ende dieses Monats** zum Preise von 3 Franken gegen Postnachnahme bei der unterzeichneten Amststelle beziehen. Nachher geht die Schrift in den Verlag von Schmid, Francke & Comp. in Bern über und ist nur noch zum Buchhändlerpreise erhältlich.

Bern, den 1. März 1889.

Eidg. Versicherungsamt.

Post. Postdampfschiff-Verbindungen. Einer Mitteilung der italienischen Post-verwaltung zufolge sind die Schiffsausgänge von Genua nach Argentinien und Brasilien für den laufenden Monat März wie folgt festgesetzt worden: nach Argentinien den 1., 3., 7., 10., 14., 15., 20. und 24. März; nach Brasilien den 8., 22. und 28. März.

Postes. Correspondances des paquebots-poste. Suivant une communication de l'Administration des postes italiens les départs de Gênes pour la République Argentine et le Brésil ont été fixés comme suit pour le mois de mars courant: pour la Rép. Argentine, les 1^{er}, 3, 7, 10, 14, 15, 20 et 24 mars; pour le Brésil, les 8, 22 et 28 mars.

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.**

Zollwesen. — Douanes.

Etats-Unis d'Amérique. Ensuite de décisions prises par les autorités douanières américaines, sur l'application du tarif des péages, les *petites parties de gourmettes en laitons* qui sont sans doute destinées à être assemblées pour former des chaînes de montres, mais qui ne sont pas pourvues de crochets, ni d'anneaux, peuvent ne pas être considérées comme chaînes de montres, mais soumises, comme marchandises non spécialement dénommées, à un droit de 45 % de la valeur. Les *crochets et anneaux argentés*, qui pourraient, il est vrai, être destinés à être attachés à des montres, mais qui sont également susceptibles d'être employés d'une autre manière, peuvent, dans cette circonstance, ne pas être considérés comme « article de bijouterie », mais soumis, comme articles en argent, à un droit de 35 % de la valeur.

Russie. Suivant une communication du consulat suisse à St-Petersburg, l'art. 236 du tarif douanier russe a été modifié comme suit:

Wagons de chemins de fer: 1^{re} les plateformes et voitures à charbon paient, par essieu, 160 rbs. mét.; 2^{re} les wagons de marchandises et wagons-citerne 240 rbs. mét.

Wagons pour voyageurs: 3^{re} de 3^e classe, wagons-poste et wagons de bagages 300 rbs. mét.; 4^{re} de 2^e et 3^e classe 330 rbs. mét.; 5^{re} de 2^e classe 355 rbs. mét.; 6^{re} de 1^{re} et 2^e classe 410 rbs. mét.; 7^{re} de 1^{re} classe 465 rbs. mét.

Voitures de tramway: 8^{re} à deux chevaux la pièce 340 rbs. mét.; 9^{re} à un cheval 250 rbs. mét.

Ausstellungen. — Expositions.

Paris 1889. Le nombre des congrès internationaux qui se tiendront pendant l'exposition universelle, augmente sans cesse. A ajouter à ceux que nous avous déjà indiqués:

le congrès international de médecine mentale;
" " de médecine légale;
" " de psychologie physiologique;
" " des sciences ethnographiques;
" " des questions relatives à l'alcoolisme;
" " colombophile.

Verschiedenes. — Divers.

Weinhandel. Der Niedergang des ungarischen Weinhandels mit der Schweiz veranlaßte den Reichstagsabgeordneten Moriz Wahrmann in der am 25. Februar letzthin stattgehabten Plenarversammlung der Budapest Handels- und Gewerbe kammer den Antrag auf Entsendung einer Fachkommission befuhs Studiums der bereigten Frage einzubringen, welcher Antrag auch mit Stimmeneinhelligkeit zum Beschluss erhoben wurde. Die vom genannten Abgeordneten Wahrmann initiierte Aktion begegnet, laut « Pester Lloyd », im Kreise der Weinhändler und Weinproduzenten lebhafter Befriedigung und hat alle Aussicht, zu einem günstigen Resultate zu führen, da das ungarische Handelsamt sich bereits seit einiger Zeit mit der tristen Situation des Weinhandels nach der Schweiz beschäftigt und die zur Sanirung des Uebels nötigen Maßnahmen in Erwägung zieht. Es ist wahrscheinlich, daß ebensolche Verfügungen getroffen werden, die Seitens Italiens zur Eroberung des Schweizer Marktes angewendet würden: nämlich die Entsendung eines ständigen Regierungskommissärs, die Errichtung von Entrepôts zur Einlagerung ansehnlicher Weinmengen, sowie die strenge Kontrolle der einzulagernden und zum Verkaufe gelangenden Waaren.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. Aus dem Konsularbezirk Bern sind im Februar d. J. für 20,260 Fr. weniger Waaren als im Februar 1888 ausgeführt worden (318,461 Fr. gegen 335,721 Fr.).

Zolldefraude. Das zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich zur Erleichterung des zoll- und zollkontrollpflichtigen Eisenbahnenverkehrs zwischen Elsaß-Lothringen und der Schweiz abgeschlossene Uebereinkommen vom 3. August 1873 stellt sich, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, I. Strafensatz, vom 19. November v. J. als eine der reichsgesetzlichen Regelung nicht bedürfende Anordnung zur Ausführung des Zollgesetzes dar; es ist deshalb die auf Grund dieser Uebereinkunft auf dem schweizerischen Zentralbahnhof in Basel errichtete deutsche Zollabfertigungsstelle als Inland anzusehen, und die dasselbe gegen den deutsch-zollfiskus verübte Defraude ist als eine im Inland begangene Straftat zu bestrafen.

Der Uhrenhändler V. aus Brüssel wurde durch das zweitrichterliche Urtheil der Strafkammer zu Mühlhausen i. E. der Zolldefraude schuldig befunden, weil er im Juli 1887 eine Anzahl Taschenuhren, Handelswaaren, welche nach den Vorschriften des Vereinszollgesetzes speziell zu deklariert waren, trotz ausdrücklicher Befragung von Seiten des expedierenden Zollbeamten auf dem deutschen Neben-Zollamt I des Bahnhofs der schweiz. Zentralbahn in Basel, der einzigen Zollstelle, welche er bei seinem Eintritt in das deutsche Zollgebiet zu passiren hatte, nicht angab, obwohl er die Uhren in das deutsche Zollgebiet einführen wollte. Die Revision d-s Angeklagten, welche Verletzung des § 4 des Str.-G.-B. und des § 2 des Einf.-Ges. zum Str.-G.-B. rügte, weil er als Ausländer im Auslande die Defraude begangen und daher straflos sei, wurde vom Reichs-

gericht verworfen, indem es begründend ausführte: „Der hier fragliche Vertrag kann zu Recht bestehen, weil er weder eine Änderung der Strafgesetze des Reichs noch der geltenden Zollgesetze enthält, sondern nur im Interesse eines angemessenen Vollzuges der letzteren eine administrative Voraussetzung für deren Anwendung schafft, eine Maßregel, die im Sinne des Art. 4 des Gesetzes vom 17. Juli 1871, betreffend die Einführung der deutschen Zoll- und Steuergesetzgebung in Elsaß-Lothringen, unter die dem Reichskanzler vorbehaltene „Anordnungen zur Ausführung des Gesetzes“ subsumiert werden kann. Es kommt in dieser Beziehung zu bemerken, daß das Ueber-einkommen zwar für die Schweiz, welche für einen, wenn auch kleinen Theil ihres Gebiets die Justizhoheit in Zollstrafsachen abtrat und sonstige Lasten übernahm, einer gesetzgeberischen Sanktion bedurfte haben mag, daß aber Seitens des Deutschen Reiches oder des Reichslandes Elsaß-Lothringen nichts als die Errichtung einer Zollstelle, also eine rein administrative, jedenfalls der Exekutivgewalt zustehende Maßregel, und die im Verkehrsinteresse gebotene Acceptation einiger ihr vom Nachbarstaat freiwillig überlassenen Rechte in Frage stand, daß es sich also auf dieser Seite nur um Rechtsakte

handelte, zu welchen der Reichskanzler schon kraft der ihm gesetzlich eingeräumten Befugniß, alle zur Neueinführung der Zollgesetze in Elsaß-Lothringen erforderlichen Anordnungen zu treffen, für befugt erachtet werden muß.“
(Deutscher Reichsanzeiger.)

Fachgerichte. Wie nützlich gewerbliche Fachgerichte wirken können, zeigt das Schiedsgericht des Stickereiverbandes der Ostschweiz, welches seit dem Oktober 1885 554 Streitfälle betr. Retourwaren, Abzüge, Entschädigungsforderungen wegen Nichtlieferung oder Verspätung etc. erledigt hat. Hierzu waren 94 Sitzungstage erforderlich.

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	21 février.	28 février.	21 février.	28 février.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	98,789,578	98,778,264	Circulat. de billets	356,115,840
Portefeuille . . .	298,621,659	304,877,233	Comptes courants	55,962,548
				60,428,403

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Portland-Cement-Fabrik Laufen.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen, der dritten
ordentlichen Generalversammlung
Montag den 11. März 1889, Nachmittags 2 Uhr,
im Hôtel National in Basel
beizuwohnen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1888/89.
- 2) Bericht der Herren Revisoren über die Rechnung für das Jahr 1888/89.
- 3) Bericht und Antrag des Verwaltungsrathes über die Verwendung des Jahresnutzens pro 1888/89.
- 4) Wahl des Verwaltungsrathes.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1888/89.

Die Rechnung und der Bericht der Herren Revisoren sind von heute an in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Herren Aktionäre werden Karten erhalten, welche vor Beginn der Verhandlungen vorzuweisen sind.

Laufen (Bern), 25. Februar 1889.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:
M. Federspiel,
Regierungsstatthalter.

Bank in Schaffhausen.

Die Herren Aktionäre werden zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Montag den 25. März d. J., Nachmittags halb 3 Uhr,**
auf die Kaufleutstube I. Stock eingeladen.

- 1) Vorlage des Geschäftsbüchertes über das Jahr 1888.
- 2) Abnahme der Rechnung per 31. Dezember 1888 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsbehörden.
- 3) Beschlüßfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 1 Suppleanten für das Jahr 1889.

Vom **17. März** an liegen die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren auf unserm Bureau zur Einsicht auf.

Stimmkarten, sowie **Geschäftsberichte**, erstere gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien können vom **20. bis 25. März, Mittags 12 Uhr**, auf unserm Bureau in Empfang genommen werden.

Schaffhausen, den 22. Februar 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Dr. Emil Joos.**

Banque foncière du Jura à Bâle.

EMISSION

de 8000 actions au porteur de fr. 500 chacune.

L'assemblée générale des actionnaires de la Banque foncière du Jura du 26 février 1889 a résolu d'augmenter le capital social de la Société et de porter ce capital de 4 à 8 millions de francs en émettant 8000 nouvelles actions de 500 francs.

Ces 8000 nouveaux titres sont émis au cours de fr. 560 aux conditions suivantes:

1° Les actionnaires actuels auront seuls le droit de souscription dans la proportion d'une action nouvelle pour une action ancienne.

Pour exercer ce droit ils auront à déposer leurs titres:

soit à la Caisse de la Société à Bâle,
» » » » Banque du Jura à Delémont,
» » » » MM. Choffat & Cie. à Porrentruy,
du 4 au 11 mars 1889, à 5 heures du soir, et à verser contre remise d'un certificat interimaire nominatif
fr. 60 représentant l'agio } au total
» 100 premier cinquième } fr. 160.

Les titres déposés seront munis du timbre de la Banque foncière du Jura.

Le solde du sur chaque action doit être versé

Société des Eaux de Lausanne.

Emprunt de fr. 850,000, 4¹/₂ 0%.

Les délégations n° 70, 71, 220, 529 et 726, sorties au tirage du 1^{er} mars 1889, sont remboursables à fr. 1000 à partir du 31 mars 1889, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et dans ses agences.

Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt.

Le conseil d'administration fait appel pour le **31 mars prochain** d'un versement de **fr. 100 par action** à effectuer
à **Bâle** à la Banque commerciale, ou
à **Lausanne** chez MM. Masson Chavannes & Cie.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
Ch. Carrard.

Bank in Zofingen.

Der Coupon **Nr. 6** unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 25** an **unserer Kasse**, sowie bei

Herrn **Rudolf Kaufmann in Basel**,
Herrn **B. Staub-Abegg**, untere Zäune, in **Zürich**,
der Tit. **Berner Handelsbank in Bern**,
der Tit. **Bank in Luzern**

eingelöst.

Die Coupons sind mit **Bordereaux** zu begleiten.
Zofingen, den 25. Februar 1889.

(Z 2169 L)

Der Direktor
Kraft.

Transmissions-Seile Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile liefert in **bester Qualität** Die Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Otto Baumann, Geschäftsagentur, St. Gallen.

Inkasso. Vertretungen in Konkursen. Information. Associationen.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7
Abonnements nehmen alle Postbüro's entgegen

Banque foncière du Jura à Bâle.

à la caisse de la Banque foncière du Jura, à Bâle,
savoir **fr. 200 le 30 avril 1889,**
» **200 le 31 août 1889.**

2° Dans le cas où ces versements ne seraient pas effectués à échéance, il serait fait application aux retardataires de l'article 9 des statuts de la Banque.

3° Les nouvelles actions participeront aux bénéfices de l'exercice 1889 jusqu'à concurrence de la moitié du dividende qui sera alloué aux 8000 actions anciennes.

4° Les souscripteurs auront le droit de libérer entièrement leurs actions par anticipation.

Il sera bonifié dans ce cas sur les sommes payées par anticipation sous forme d'escompte l'intérêt au taux en vigueur au moment du versement à la Banque de Bâle pour les effets de commerce.

Les statuts et les bulletins de souscription peuvent être retirés aux caisses des trois banques susdites, dès le 4 mars prochain.

Bâle, le 27 février 1889.

(H 670 Q)

Le conseil d'administration de la Banque foncière du Jura.